



Infoseite Moskau



Höhepunkte in Moskau

Große Stadtrundfahrt

Auf der Stadtrundfahrt erhalten Sie einen Einblick in die Geschichte und Anlage der Stadt und ihre wichtigsten Sehenswürdigkeiten, u.a. den Roten Platz mit Kreml-Mauer, Kaufhaus GUM, Lenin-Mausoleum und Basilius-Kathedrale, den Manegenplatz, das Bolschoi-Theater, die Christi-Erlöser-Kathedrale, die Lomonosow-Universität. Ein Halt auf den Sperlingsbergen bietet einen prächtigen Blick auf die Schleife der Moskwa und die Stadt mit ihren Kirchen und Klöstern, ihren Hochhäusern im „Zuckerbäckerstil“ aus der Stalin-Zeit und ihren hochmodernen Neubauten.

Kreml

Der Kreml, Ausgangspunkt für die Stadtgründung und als Festungsbau begonnen im 12. Jahrhundert, ist heute noch das politische Zentrum Russlands. Das Areal ist von einer mehr als 2 km langen roten Backsteinmauer umgeben, an seiner höchsten Stelle liegt der Kathedralenplatz mit seinen 50 Kuppeln. Die Staatliche Rüstkammer wurde im 14. Jahrhundert als Schatzkammer der Moskauer Großfürsten eingerichtet und beherbergt heute eine immense Zahl an Kronen, Thronen und Ikonen sowie Gold- und Silbergegenständen.

Neujungfrauenkloster

Das größte und schönste der sechs Wehrklöster Moskaus wurde 1524 gegründet und spielte in der Geschichte Russlands immer wieder eine wichtige Rolle. Besonders sehenswert sind der Glockenturm aus dem Jahr 1690, die barocke Mariä-Himmelfahrts-Kirche und die Kirche der Muttergottes von Smolensk mit ihren fünf goldenen Kuppeln.

Metro-Stationen

Viele Stationen der Moskauer U-Bahn sind so kunstvoll gestaltet wie Kirchen oder Paläste - mit Marmor, Stuck, barocken Gemälden, Buntglasfenstern oder Mosaikbildern.

Kolomenskoje

Die ehemalige Sommerresidenz der Zaren, auch beliebtes Ausflugsziel der Moskauer, lädt mit ihrem Park und einem Freilichtmuseum zu einem erholsamen Ausflug ein. Wunderschön ist die Kirche der Muttergottes von Kasan, mit leuchtend goldenen Sternen auf ihren blauen Kuppeln.

Sergiew Possad

Etwa 70 km von Moskau entfernt liegt auf einer kleinen Anhöhe die Anlage des Dreifaltigkeits-Sergius-Klosters von Sergiew Possad (früher Sagorsk). Hinter weißen Festungsmauern gelegen, bietet Russlands historisch und künstlerisch wichtigste Klosteranlage ein malerisches, höchst eindrucksvolles Bild. Der berühmteste russische Ikonenmaler Andrei Rubljow hat hier gelebt und gearbeitet.

Tretjakow-Galerie

Die Tretjakow-Galerie beherbergt die weltweit beste Sammlung russischer Kunst vom 12. bis zum frühen 20. Jahrhundert. Die Ikonen-Sammlung umfasst Werke vom 12. bis 17. Jahrhundert, darunter wertvolle Arbeiten des berühmtesten Ikonenmalers, Andrei Rubljow. Ein weiterer Schwerpunkt ist die russische Malerei des 18. und 19. Jahrhunderts, darunter der bedeutendste Vertreter des russischen Realismus, Ilja Repin.

Neue Tretjakow-Galerie

Die räumlich getrennte neue Abteilung zeigt die russische Avantgarde ab 1910 (Malewitsch, Chagall und viele andere) sowie den sozialistischen Realismus.

Puschkin-Museum

Das Puschkin-Museum zeigt als Gegenstück zur Tretjakow-Galerie ausschließlich nicht-russische Kunst. Man findet einen bedeutenden Querschnitt durch die westeuropäische Kunstgeschichte vom 13. bis 20. Jahrhundert, darunter eine herausragende Sammlung französischer Impressionisten. Aber auch antike Kunst ist mit Exponaten aus Ägypten, Mesopotamien, Griechenland und Rom reich vertreten.

Erlöser-Kathedrale

Die Kathedrale bildet den größten russisch-orthodoxen Kirchenbau der Welt. Sie steht westlich des Kreml, direkt am Ufer der Moskwa. Einst anlässlich des Sieges Russlands über Napoleon erbaut, wurde sie unter Stalin gesprengt. Nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion wurde sie nach originalgetreuen Maßstäben wieder erbaut und im Jahr 2000 wieder eröffnet. Die Kirche wird von den Moskauern viel besucht und bei wichtigen Anlässen hält der russische Patriarch hier Gottesdienste ab.

